



## **Jahresbericht 2018**

### **Was wir tun?**

Hftc ermöglicht Schul- und Berufsbildung für Waisen- und Halbwaisenkinder aus ärmsten Verhältnissen im ländlichen Kenia (Grossraum Kitale) und gibt ihnen dadurch die Chance auf eine bessere Zukunft. Dabei sollen die Kinder\* möglichst in ihrem angestammten, natürlichen Lebensumfeld bleiben können. Wo kein solches vorhanden, oder nicht zumutbar ist, sucht Hftc aktiv nach einem neuen Zuhause.

Durch individuelle Projekte (Familien-Projekte) mit dem Ziel aus der Armutsspirale ausbrechen zu können, hilft Hftc der ganzen Familie bzw. Lebensgemeinschaft, in der die unterstützten jungen Menschen leben. Damit die Kinder\* effektiv und zielführend lernen können, müssen die grundlegenden, menschlichen Bedürfnisse befriedigt sein. (Trinkwasser, Nahrung, Unterkunft, Kleidung, Sanitäre Einrichtungen, medizinische Versorgung)

Viele der von Hftc unterstützten Kinder\* werden von ihren Grosseltern (oft lebt nur noch die Grossmutter) aufgezogen. Diese sind jedoch alt, oft krank und haben selber kaum genug zum Leben. Hftc unterstützt auch sie und schenkt ihnen dadurch einen würdigen Lebensabend.

### **Was haben wir im Jahr 2018 erreicht?**

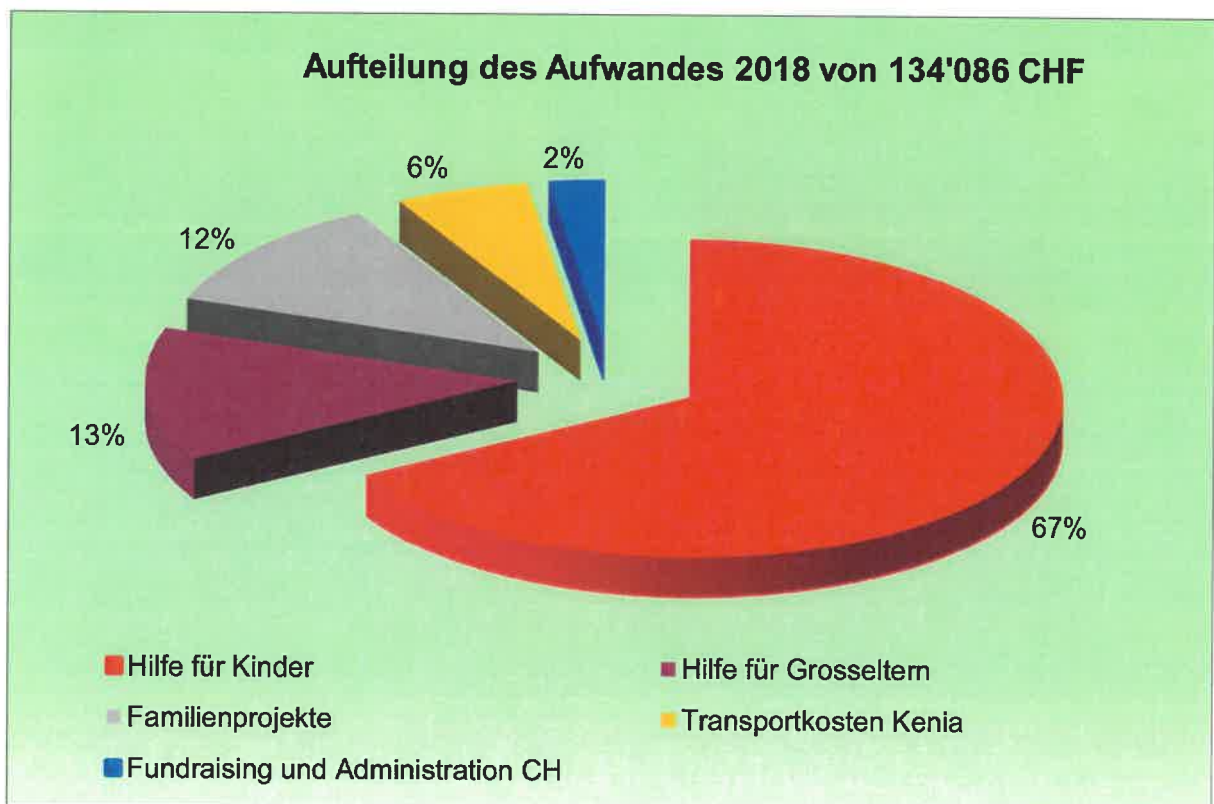
Wir haben den aktuell 65 Kindern\* in unserem Programm Schulbildung, Berufsbildung und sogar das Universitätsstudium ermöglicht. Die Kinder\* benötigen dabei nicht nur Unterstützung in Belangen, welche direkt die Ausbildung betreffen, sondern auch in allen Aspekten der lebensnotwendigen Grundversorgung. Dies sind Bereiche wie Nahrung, Kleidung, Unterkunft, sanitäre Einrichtungen, sowie medizinische und seelsorgerliche Betreuung. Wie die „Kuchengrafik“ auf der nachfolgenden Seite deutlich zeigt, bilden die Kosten für die direkte Hilfe für Kinder\* den grössten Posten unserer Ausgaben.

Hftc hat 20 besonders benachteiligte Grosseltern unterstützt, welche sich um Enkelkinder aus dem Hftc-Programm kümmern. Ihre Bedürfnisse liegen insbesondere bei der Trinkwasserversorgung, der täglichen Nahrung, den sanitären Einrichtungen, den Mietkosten und der medizinischen Grundversorgung. Zudem ist es ganz wichtig, dass sie selber durch eine, an ihre Möglichkeiten angepasste Beschäftigung noch einen Teil des Einkommens erwirtschaften können. Das gibt ihnen Halt, Würde und Lebenssinn.

Mitte 2018 erlebten wir einen finanziellen Engpass, der uns dazu gezwungen hat, unsere Prioritäten besonders eng zu setzen. Erste Priorität sind die Kinder; mit aller Kraft mussten wir verhindern, dass sie die Schul- oder Berufsbildung abbrechen müssen, was uns auch gelang. Ein gewisser finanzieller Spielraum besteht im Bereich der Familienprojekte; dort mussten wir den Gürtel enger schnallen. Trotzdem konnten wir auch einige Familienprojekte verwirklichen. Zwei Familien konnten wir z.B. im Bereich Unterkunft durch den Bau von einfachen Lehmhäusern unter die Arme greifen. Bei vielen Familien waren die vor einigen Jahren abgegebenen Schaumstoffmatratzen komplett abgenutzt. In einer Erneuerungsaktion verteilten wir 42 Matratzen, 84 Woldecken und 50 Moskittonetze. In der Maissaison kauften wir zu gutem Preis insgesamt 4.5 Tonnen Mais, mit dem wir dann in der Dürrezeit unseren ärmsten Familien helfen konnten.

### Hftc Finanzen 2018:

Hftc wurde im Jahr 2018 zu 79% durch Spenden von Privatpersonen und zu 21% durch Institutionen und Unternehmungen finanziert. Dadurch sind Spenden in der Höhe von insgesamt 142'932 CHF zusammengekommen. Der Aufwand lag bei 134'086 CHF. Das bedeutet, dass die Einnahmen im Jahr 2018 leicht über den Ausgaben lagen, wofür wir sehr dankbar sind. Die nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung des Aufwands (Ausgaben):



## Wo liegen unsere Schwerpunkte für das Jahr 2019?

Unser Fokus liegt 2019 wiederum bei der Schul- und Berufsbildung für Waisenkinder\* aus ärmsten Verhältnissen im ländlichen Kenia. Unser Vision ist es bis ins Jahr 2021 die Zahl der unterstützten Kinder auf 100 erweitern zu können. Daher streben wir auch im Jahr 2019 ein stetiges Wachstum an. Neben der weiteren Vertiefung der Basisunterstützung durch private Spender, ist es uns ein Anliegen, spezifisch Institutionen und Unternehmungen anzuschreiben, um die unterstützungswürdige Arbeit von Hftc vorzustellen.

Für den Jahresbericht:

Herbert Lüscher



Vize-Präsident / Kassier

\*Hftc unterstützt die jungen Menschen in Kenia, je nach Art der Ausbildung, über das offizielle Kindesalter hinaus. Daher sind unter dem Begriff Kinder auch Jugendliche und junge Erwachsene mit eingeschlossen.